

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 13
der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des
Ortsbezirkes Wiesbaden-Biebrich
am 07.02.2006

Verschiedenes

Protokollnotiz Nr. 0013

Anregungen aus der Fragestunde:

1. **Öffnung der öffentlichen Toilette am Schloßpark-Eingang Tor Nord (Herr Giebel)**
Es ist zu prüfen, ob die derzeit geschlossene Anlage von den BauHaus Werkstätten betreut werden kann (Schließ- und Reinigungsdienst).
2. **Unsauberer Zustand der Rathausstraße (Herr Krautwurst)**
ELW ist zu bitten, in der Rathausstraße mehrere Abfallbehälter anzubringen. Notfalls sind von den ca. zehn in der Breslauer Straße hängenden Abfallbehältern einige dort wegzunehmen und in der Rathausstraße aufzuhängen.
Des Weiteren ist ELW erneut darauf hinzuweisen, dass es auf dem Bürgersteig vor dem Postamt unmöglich aussieht und der Hauseigentümer seiner Reinigungspflicht nicht nachkommt. Viele Bürger stellen den "Dreck-Weg-Tag" zwischenzeitlich in Frage, weil alltägliche Missstände nicht abgestellt werden!
3. **Treppenaufgang zur Postfiliale Rathausstraße (OBM Denne)**
OBM Denne weist darauf hin, dass der Treppenaufgang zur Post im Dunkeln liegt und zumindest die Kanten der Treppenstufen hell markiert sein müssten.
4. **Außengelände der KITA Galatea-Anlage**
Unter Hinweis auf den vorliegenden Schriftverkehr richtet die Sprecherin des Elternbeirates an den Ortsbeirat nochmals die herzliche Bitte, für die Umgestaltung des KITA-Außengeländes einen Zuschuss aus der Deckungsreserve zu gewähren.
5. **Schließung der AOK-Geschäftsstelle in Biebrich**
Aufgrund erneuter Beschwerden aus der Bevölkerung bringt der Ortsbeirat noch einmal sein Bedauern darüber zum Ausdruck, dass die AOK Hessen zum 1. April 2006 ihre Geschäftsstelle in der Rathausstraße in Biebrich schließt. OV Hahn erklärt, dass er und der Leiter der Ortsverwaltung Biebrich von der AOK über die Schließung informiert worden sei und er sich als Ortsvorsteher vehement gegen die Schließung ausgesprochen habe; leider jedoch ohne Erfolg! Letztendlich – so OV Hahn – hat der Ortsbeirat bei einer solchen Entscheidung kein Mitspracherecht und auch keine unmittelbare Einflussmöglichkeit!

Verteiler:

100400 z.w.V.

Hahn
Ortsvorsteher